

7. Newsletter - 21.02.2025

Die heiße Phase der Bundestagswahl läuft auf Hochtouren. Unsere Plakate hängen in den Straßen, unsere Mitgliederzahl wächst stetig, und wir sind bereit, für eine progressive, pragmatische und europäische Politik in den Bundestag einzuziehen. Doch was bedeutet das genau? Wie gehen wir mit der Fünf-Prozent-Hürde um, und wie könnt ihr uns in den letzten Tagen vor der Wahl noch unterstützen? All das erfahrt ihr in diesem Newsletter.

Mal ehrlich – schafft ihr die Fünf-Prozent-Hürde?

Wir spüren das Momentum: Seit der Europawahl haben wir unsere Mitgliederzahl bundesweit mehr als verdoppelt, in Schleswig-Holstein sogar verdreifacht, und wir kommen kaum mit der Aufnahme neuer Mitglieder hinterher. Statt der geforderten 27.000 Unterschriften haben wir 45.000 gesammelt. Volt stellt in allen schleswig-holsteinischen Wahlkreisen Direktkandidierende, Deutschland ist voller lila Plakate, unsere Botschaft wird gelesen und gehört, und wir sind überzeugt: Volt wird in den Bundestag einziehen! Ob es dieses Mal oder bei der nächsten Wahl passiert, liegt in unseren Händen.

Jede Stimme zählt! Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir uns nicht von der Angst vor der Fünf-Prozent-Hürde leiten lassen. Denn nur wenn Menschen ihre Stimme für Veränderung nutzen, kann diese Veränderung auch Realität werden.

Vielfalt ≠ Zersplitterung

Die Fünf-Prozent-Hürde wurde einst eingeführt, um eine Zersplitterung des Parlaments wie in der Weimarer Republik zu verhindern. Doch ist eine Vielzahl an Parteien wirklich das Problem? In vielen europäischen Ländern sind diverse Parteien im Parlament vertreten, ohne dass die Demokratie darunter leidet. Das eigentliche Problem war damals – und ist es auch heute – die fehlende Kooperationsbereitschaft der Parteien.

Volt steht für eine neue politische Kultur: Zusammenarbeit statt Blockade, Lösungen statt Stillstand. Wir wollen keine Politik der Spaltung, sondern eine Politik der gemeinsamen, pragmatischen Lösungsfindung. Keine Schlammschlachten zwischen Parteien, sondern sachliche und faktenbasierte Debatten. Nur so können wir sicherstellen, dass progressive Politik auch wirklich umgesetzt wird und dass Bürgerinnen und Bürger wieder mehr Vertrauen in die Politik gewinnen.

Sperrminorität verhindern!

Der nächste Bundestag birgt die reale Gefahr einer Sperrminorität durch AfD und BSW. Eine progressive Partei wie Volt kann hier entscheidend sein. Unser Einzug verändert die Zusammensetzung des Parlaments und besetzt mehr Sitze mit zukunftsorientierten Politikerinnen und Politikern.

Und das Beste? Volt holt nicht nur Stimmen von anderen progressiven Parteien, sondern spricht besonders junge Wählerinnen und Wähler unter 30 sowie Nichtwählende an, die sich sonst oft von der Politik abwenden. Damit vergrößern wir das progressive Lager, setzen neue Impulse in der politischen Landschaft und erreichen Menschen, die sonst niemand anspricht.

So viel Aufmerksamkeit wie nie zuvor

Seit unserem Erfolg bei der Europawahl wird Volt als ernstzunehmende politische Kraft wahrgenommen, und das spüren wir. In der politischen Debatte werden wir häufiger thematisiert, und unsere Positionen werden zunehmend diskutiert. Gleichzeitig gab es Aufrufe und gezielte Werbung (an Volt-Follower) zum „taktischen Wählen“, die viele Menschen dazu ermutigen sollten, ihre Stimme den etablierten Parteien zu geben.

All das zeigt uns: Volt wird wahrgenommen, unsere Ideen stoßen auf Interesse, und wir sind auf dem richtigen Weg.

Eine Stimme für Wandel ist nicht verloren

„Ich würde euch wählen, aber ich will meine Stimme nicht verschenken.“ Diesen Satz hören wir immer wieder. Doch die Angst vor einer „verlorenen Stimme“ ist einer der größten Hemmschuhe für politischen Wandel. Wer das „kleinere Übel“ wählt, signalisiert dennoch Zustimmung zum Status quo. Nur wer für echte Veränderung stimmt, kann diese auch herbeiführen. Jede Stimme jetzt bringt uns für kommende Wahlen in eine bessere Startposition, mit mehr Aufmerksamkeit, mehr Parteienfinanzierung und mehr medialer Reichweite, mit der wir unsere Vision eines vereinten Europas bewerben können.

Der politische Diskurs steckt fest, während die Unzufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger wächst. Volt steht für einen echten Neustart: progressiv, pragmatisch und europäisch. Jede Stimme für uns macht den Unterschied!

Warum Volt wählen?

Wenn du bis hierhin gelesen hast, dann haben wir dir schon viele Argumente geliefert, warum Volt deine Stimme verdient hat. Zum Schluss lassen wir deshalb lieber noch ein paar externe Angebote für uns sprechen. Rund um die Bundestagswahl gibt es online viele Tools, die dir bei deiner Entscheidung helfen sollen. Der Wahl-O-Mat gleicht ab, welche Themen dir wichtig sind, und rankt die Parteien entsprechend ihrer Wahlprogramme. Bei Abgeordnetenwatch kannst du dir Profile der Direktkandidierenden in deinem Wahlkreis anschauen. Das sind nur zwei von vielen Angeboten!

[Hier geht's zum Wahl-O-Mat](#)

[Finde bei Abgeordnetenwatch mehr über deine Direktkandidierenden heraus](#)

Der Wahlsonntag kommt - es wird ernst

Falls du nicht schon per Briefwahl abgestimmt hast, ist diesen Sonntag der Moment gekommen: Zwischen 8 und 18 Uhr kannst du deine Stimme abgeben. In welches Wahllokal du gehen musst, steht auf deiner Wahlbenachrichtigung. Die solltest du auch mitnehmen. Falls du sie verlegt hast, reicht in der Regel aber auch der Pass oder Personalausweis.

Gegen Vorlage bekommst du den Wahlzettel und kannst dann in der Wahlkabine deine Stimmen abgeben.

Übrigens: Filmen oder Fotos zu machen ist in der Wahlkabine nicht erlaubt.

Werde aktiv!

Jede*r kann helfen, Volt in den Bundestag zu bringen. Teile, informiere und motiviere:

Sprecht mit eurer Familie, Freundinnen und Freunden über die Wahl und die Bedeutung jeder Stimme. Motiviert und aktiviert besonders Menschen, die sonst nicht wählen würden, denn auf ihre Stimmen kommt es besonders an. Bietet an, Menschen zum Wahllokal zu begleiten, falls sie unsicher sind oder es sonst nicht erreichen können.

Teilt unsere Inhalte auf Social Media, um mehr Menschen zu erreichen. Ein Like ist gut, ein Kommentar wirkt besser. Oder du schickst einen interessanten Beitrag direkt an eine Person, die ihn sehen sollte.

Gerade jetzt, in den letzten Tagen, kann jede einzelne Aktion entscheidend sein! Viele Menschen entscheiden sich erst kurz vor der Wahl, wen sie wählen. Und Nichtwählende haben schließlich bis zur Schließung der Wahllokale die Chance, das zu ändern. Unterschätze nicht, welche Wirkung du auf deine Mitmenschen haben kannst, besonders, wenn ihr euch nahesteht.

Was passiert nach der Wahl?

Ganz einfach: Es geht weiter! Die nächsten Wahlen stehen schließlich schon fest. Volt wird sich langfristig für eine progressive Politik einsetzen und weiter daran arbeiten, immer mehr Bürgerinnen und Bürger zu überzeugen.

In Schleswig-Holstein bereiten wir uns jetzt schon auf diese Wahlen vor:

- Kieler OB-Wahl im November: Hier wird Volt für moderne Stadtpolitik antreten.

- Landtagswahlen 2027: Unser Ziel ist der Einzug in den Landtag! Dafür starten wir nach einer klitzekleinen Pause nach den Bundestagswahlen wieder voll durch. Die Planungen dafür laufen bereits im Hintergrund.

Veranstaltungen

Komm zur Wahlparty:

Lasst uns gemeinsam unsere harte Arbeit feiern! Am Sonntag, den 23. Februar, treffen wir uns ab 17 Uhr in Kiel, um gemeinsam den Ausgang der Wahl zu beobachten. Bring gerne etwas zu essen für ein gemeinsames Buffet mit.

Adresse:

Vereinsheim der SG Kiel Südsee, Johann-Meyer-Straße 22, 24114 Kiel

Kosten:

Jede*r gibt, so viel möglich ist. Im Durchschnitt benötigen wir ca. 10-15 Euro pro Person.

[Weitere Veranstaltungen rund um die letzten Wahlkampftage findest du hier.](#)

Wie immer zum Schluss noch schnell ein Witz

Saubere Aussprache muss nicht von Vorteil sein . . .

Ein Mathematiker kommt um drei Uhr morgens nach Hause. Seine Frau hat auf ihn gewartet und sagt verärgert: „Du bist spät. Du hast gesagt, du bist um 11.45 Uhr zu Hause!“

„Eigentlich“, antwortet der Mathematiker, „habe ich gesagt, dass ich um Viertel von 12 zu Hause bin . . .“

In diesem Sinne eine schöne Zeit bis zum nächsten Newsletter.

Bis dahin nur das Beste!

Bei Fragen und weiteren Rückmeldungen jeglicher Art bitte an communication@voltschleswigholstein.org schreiben.